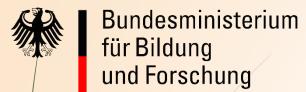
GEFÖRDERT VOM











Kurze Wiederholung von Tag 1



Einführung: Übersicht

- Was ist ein Programm?
- Was sind Befehle, Schleifen, Variablen und Bedingungen?
- Was ist grafische Programmierung?
- Und wie funktioniert das alles?



Einführung: Programme

- Was ist eigentlich ein Programm?
- Habt Ihr da Ideen?



Einführung: Programme

- Ein Programm ist eine Liste von Befehlen an einen Computer
- Wie ein Kochrezept oder eine Anleitung
- Die Befehle werden in der Reihenfolge abgearbeitet
- Oft sind Programmiersprachen aus simplen Befehlen aufgebaut, diese können aber kombiniert werden
- In vielen Programmiersprachen erkennst Du Befehle an den runden Klammern danach, Beispiele mp3-player: "play()", "next()", "stop()"



Arduino – Eine open source Prototyping Plattform

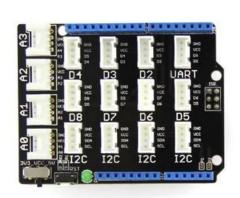


- Der Arduino ist ein Mini-Computer
- Mit dem Arduino lassen sich schnell und einfach Sensoren und LEDs oder Motoren ansteuern
- Durch den Arduino vereinfacht sich der Umgang mit Elektronik





Seeed Grove – Sensoren (Licht, Temperatur, etc.) Aktoren (Motoren, Displays, LEDs, etc.) Kabel zum Stecken statt löten



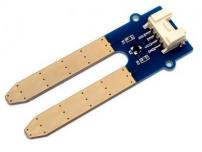














Steckboard

Analoge Steckplätze A0 – A3

D2 - D8D2 D6

Digitale Steckplätze

3



Kabel

- Die Steckkabel dienen zum Verbinden der einzelnen Komponenten (LEDs, Sensoren, ...)
- Die Stecker haben eine "Richtung", zu erkennen an den "Nasen" an einer Seite, die Gegenseite (Buchse) dazu die passenden Ausbuchtungen

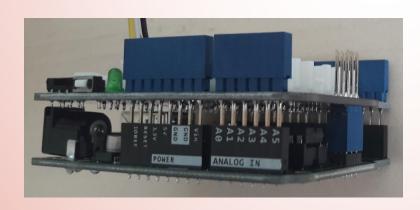


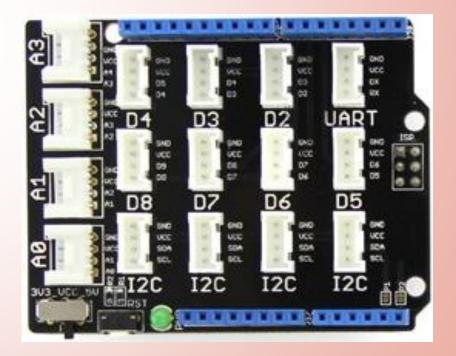




Steckboard

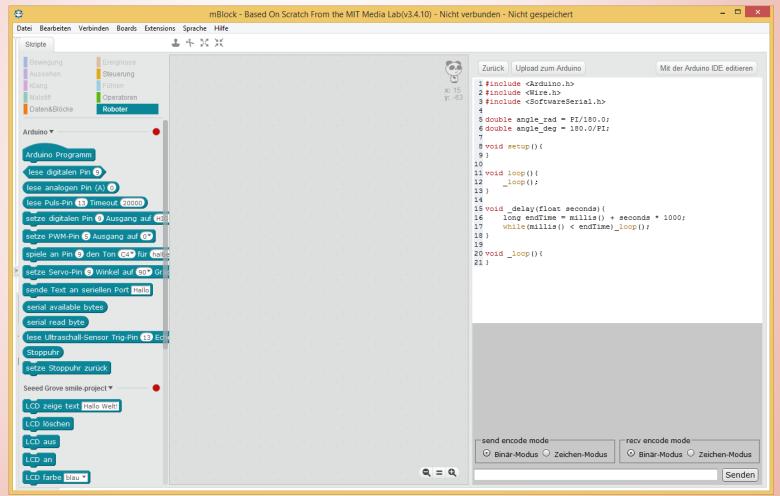
- Steckt das Steckboard vorsichtig auf den Arduino auf, alle "Stifte" müssen in die entsprechende Gegenseite
- Der kleine Schalter links unten muss auf 5V (rechte Schalterstellung) stehen







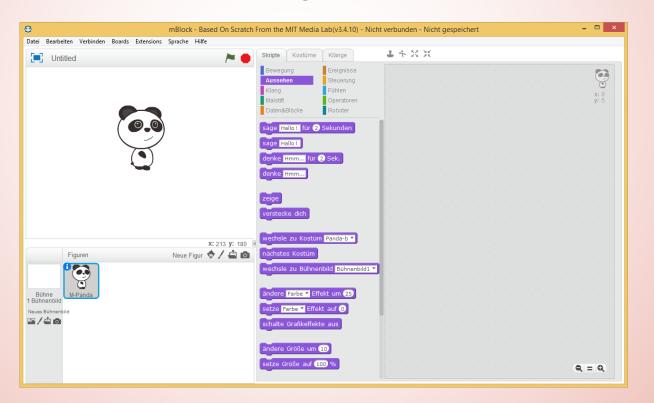
mBlock: Eine grafische Programmierumgebung (Scratch)





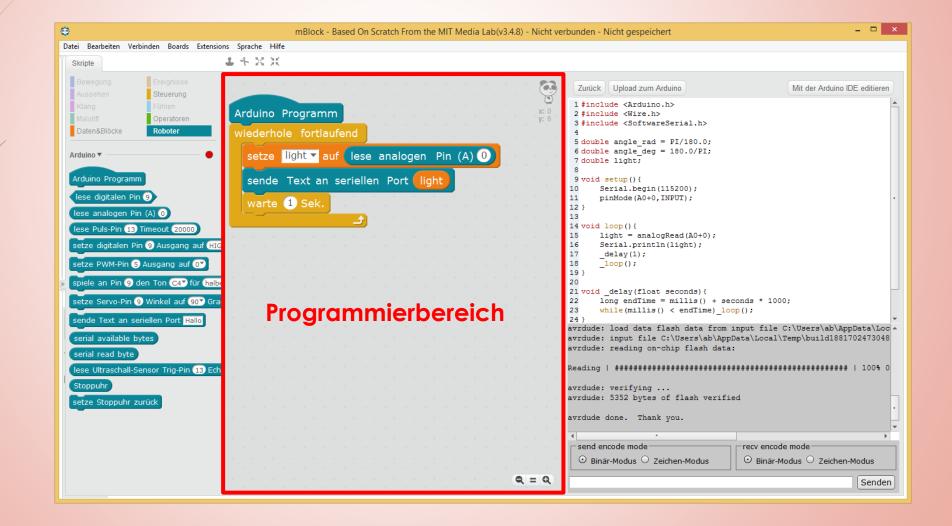
mBlock: Umschalten auf Arduino Modus

Über "Bearbeiten" im Menü gehen, dann "Arduino-Modus auswählen"



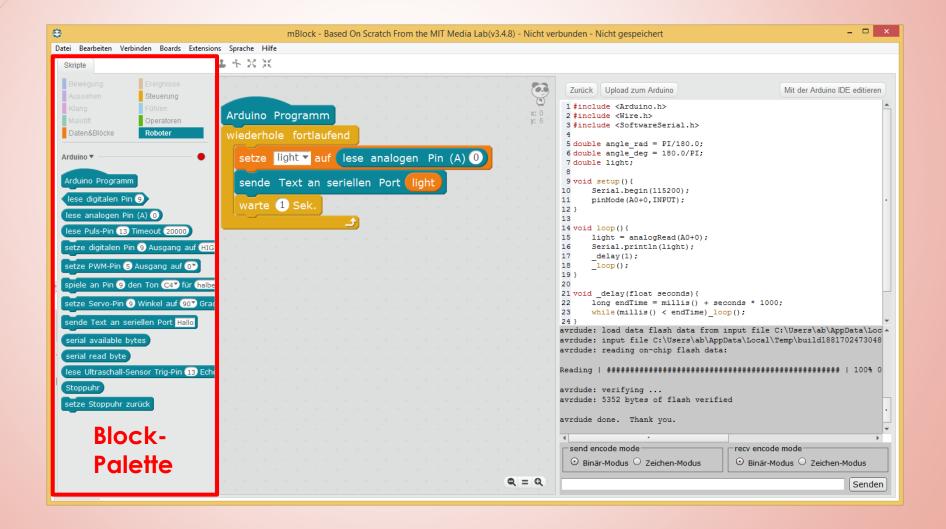


mBlock: Übersicht



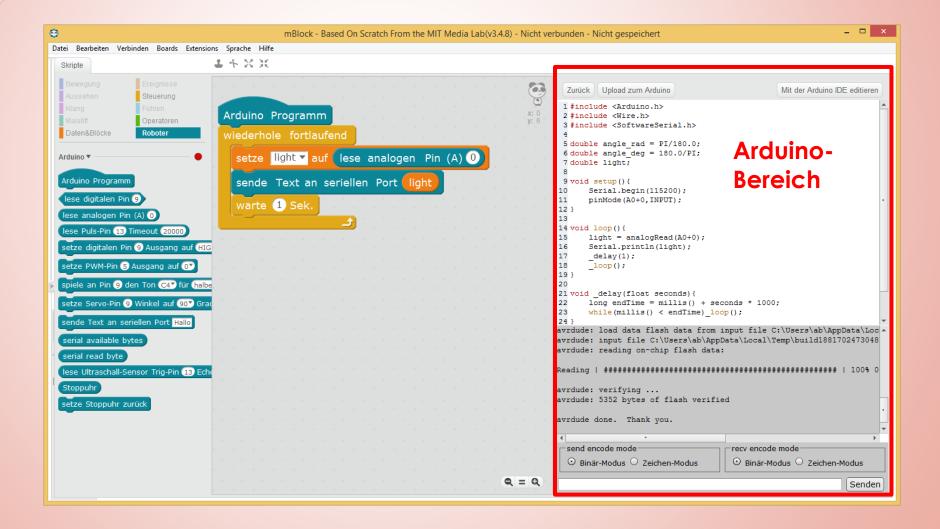


mBlock: Übersicht





mBlock: Übersicht



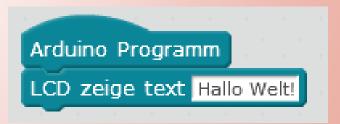


Übung Das erste Programm

Startet mBlock auf eurem Rechner



- Wechselt in den Arduino Modus (Bearbeiten -> Arduino Modus)
- Schließt das LCD an einen "I2C" Steckplatz an
- Verbindet den Arduino und das Notebook über das Kabel
- Verbindet mBlock und den Arduino über (im Menü) "Verbinden" -> "serieller Port" -> "Com2". Die Zahl hinter "Com" kann unterschiedlich sein, das ist egal
- Erstellt ein erstes Arduino Programm
- Ladet es in den Arduino hoch
- "Arduino Programm" findet ihr unter "Roboter"
- LCD Befehle auch





Übung Das erste Programm

 Das Resultat sollte ungefähr so aussehen

Arduino Programm

LCD zeige text Hallo Welt!





Aktor RGB LCD (I2C)





Übung RGB LCD

- Recherchiert:
 - Wofür steht LCD?
 - Wofür steht RBG?
- Ändert euer Programm:
 - Ändert den Text, den ihr ausgebt
 - Ändert die Hintergrundfarbe auf Rot, Grün, Blau
 - Wie viel Text passt auf das Display?
 - Verändert die Position des Textes mit "LCD Pos"



Einführung: Variablen

- Eine Variable ist ein Platz, um Werte zu speichern
- Ähnlich wie ein Karton, in den ich etwas hinein tun kann
- Dieser Karton hat einen eindeutigen Namen, also nur er heißt so
- Analog zu Variablen in der Mathematik (x,...)
- Gebt den Variablen "sprechende" Namen, damit ihr n\u00e4chste Woche noch wisst, was die Variable enth\u00e4lt ("abstand" statt "a")
- Bei mBlock können Variablen NUR Zahlen enthalten (keinen Text)



Einführung: Variablen anlegen

- Anlegen eine Variablen im Punkt Daten&Blöcke
- Dabei muss der Variable ein Name gegeben werden (Bitte nicht nur a oder x)

Danach erscheinen neue
 Befehle unter Daten&Blöcke für diese Variable









Einführung: Variablen anlegen

- Variablen können gelesen und beschrieben werden
- Zum setzen einer Variable Nutzt das "setze …. auf x"
- Variablen können Zahlen oder Texte beinhalten
- Zum Lesen zieht die Variable in einen andere Operation rein





Übung Variablen 1

- Ändert euer Programm:
 - Legt eine Variable an und weist dieser einen Wert zu
 - Gebt den Wert der Variable auf dem Display aus
 - Benutzt "verbinden" um zusätzlich noch einen Text auszugeben



Lösung Übung Variablen 1

- Ändert euer Programm:
 - Legt eine Variable an und weist dieser einen Wert zu
 - Gebt den Wert der Variable auf dem Display aus
 - Benutzt "verbinden" um zusätzlich noch einen Text auszugeben

```
Arduino Programm

LCD Pos Zeile: 0 Spalte: 0

setze zahl v auf 0

LCD zeige text verbinde Wert: mit zahl
```



Übung Variablen 2

- Ändert euer Programm:
 - Wartet nach der Ausgabe von "Wert" für eine Sekunde
 - Erhöht dann den Wert der Variable "Wert" um eins
 - Gebt die geänderte Variable aus
 - Wiederholt dieses drei mal



Lösung Übung Variablen 2

- Ändert euer Programm:
 - Wartet nach der Ausgabe von "Wert" für eine Sekunde
 - Erhöht dann den Wert der Variable "Wert" um eins
 - Gebt die geänderte Variable aus
 - Wiederholt dieses drei mal

```
Arduino Programm

LCD Pos Zeile: ① Spalte: ①

setze zahl v auf ①

LCD zeige text verbinde Wert: mit zahl

warte ① Sek.

ändere zahl v um ①

LCD zeige text verbinde Wert: mit zahl

warte ① Sek.

ändere zahl v um ①

LCD zeige text verbinde Wert: mit zahl

warte ① Sek.

ändere zahl v um ①

LCD zeige text verbinde Wert: mit zahl
```



Übung Variablen

Wofür braucht Ihr Variablen bei der Umsetzung eurer Pflanze?



Einführung Schleifen/Wiederholungen

- Wäre es nicht praktisch, die Programmteile immer wieder untereinander schreiben zu müssen?
- Dafür gibt es "Schleifen" unter dem Punkt "Steuerung"
- Die Befehle Teil in der Schleife werden dann wiederholt (eine bestimmte Anzahl oder fortlaufend, die sogenannte "Endlosschleife")

```
wiederhole 10 mal
```

```
wiederhole fortlaufend
```

```
Arduino Programm

LCD Pos Zeile: ① Spalte: ①
setze zahl ▼ auf ①

LCD zeige text verbinde Wert: mit zahl
warte ① Sek.
ändere zahl ▼ um ①

LCD zeige text verbinde Wert: mit zahl
warte ① Sek.
ändere zahl ▼ um ①

LCD zeige text verbinde Wert: mit zahl

LCD zeige text verbinde Wert: mit zahl
```



Übung Schleifen/Wiederholungen

Ändert Euer Programm so ab, dass ihr anstatt der Wiederholung der Befehle eine Schleife verwendet. Ob 10 Wiederholungen oder fortlaufend ist dabei egal.



Lösung Übung Schleifen/Wiederholungen

 Ändert Euer Programm so ab, dass ihr anstatt der Wiederholung eine Schleife verwendet. Ob 10mal oder fortlaufend ist dabei egal

```
Arduino Programm

setze Wert vauf 0

wiederhole 10 mal

LCD löschen

LCD zeige text Wert

ändere Wert vum 1

warte 1 Sek.
```



Übung Schleifen

Wofür braucht Ihr Schleifen bei der Umsetzung eurer Pflanze?



Ende der Wiederholung



Sensoren Ultraschall-Abstand(Digital)





Übung Ultraschall-Abstand

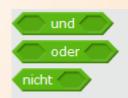
- Steckt den Abstandssensor an einen digitalen Steckplatz
- Versucht ein Programm zu schreiben um die Daten auszulesen
 - Tipp: schreibt die Sensorwerte in eine Variable und gebt diese auf dem LCD aus
- Testet und Dokumentiert:
 - Wie schnell reagiert der Abstandssensor?
 - Welche Entfernungen erkennt der Sensor?



Einführung Bedingungen

- Bedingungen dienen zum Steuern des Programmflusses. Sie sind so etwas wie "Wenn dies zutrifft tue dies, sonst das".
- Bedingungen findet ihr unter "Operatoren"
- Es gibt einfache Bedingungen (kleiner, größer, gleich)
- Und es gibt logische Bedingungen (Bedingung 1 und/oder/nicht Bedingung2)







Einführung Bedingungen 2

Unter "Steuerung" findet ihr entsprechende Elemente





Übung Bedingungen

Ändert Euer Programm so ab, dass ihr mit einer Bedingung überprüft, ob der Wert aus der Variable eures Abstandsensors größer als z.B. 20 cm ist. Dann ändert die Hintergrundfarbe des LCD Displays auf blau. Wenn der Abstand kleiner ist, wieder auf eine andere Farbe.

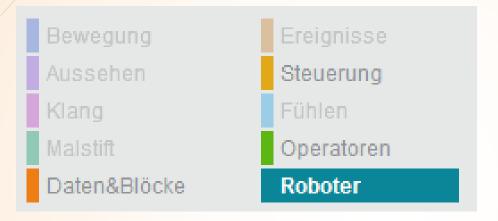


Übung Bedingungen

Wofür braucht Ihr Bedingungen bei der Umsetzung eurer Pflanze?



Einführung: Farben



Für uns Wichtig:

- Roboter f
 ür die Ansteuerung des Arduinos
- Daten&Blöcke zum verwenden von Variablen
- Operationen zum Rechnen und Vergleichen
- Steuerung zum Kontrollstrukturen zu erstellen



Einführung: Formen

Die Formen geben Hinweise über die Möglichkeiten der Verwendung des Elements

Runde Elemente passen in die weißen Flächen:



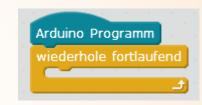
Eckige Elemente kann man miteinander verbinden





Einführung: Programm

- Ein Arduino Programm in mBlock hat immer die gleiche Struktur:
- Ein Programm und eine endlos-Schleife
- Alles weitere wird in diese Schleife gepackt
- Wenn Ihr es ausprobieren wollt, müsst ihr auf "Upload zum Arduino" drücken
- "Arduiono Programm" findet ihr unter "Roboter"
- Schleifen und warten unter "Steuerung"



```
Arduino Programm

wiederhole fortlaufend

LCD zeige text Hallo Welt!

warte 1 Sek.

LCD löschen

warte 1 Sek.
```



Sensoren Temperatur (Analog)





Übung Temperatur

- Steckt den Temperatursensor an den Steckplatz A1 an
- Versucht ein Programm zu schreiben um die Daten auszulesen
- Testet und dokumentiert:
 - Wie schnell reagiert der Sensor?
 - Wie genau ist der Sensor?
 - Müsst Ihr Anpassungen der Werte vornehmen? (Eichen mit Thermometer)



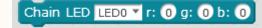
Aktoren Chainable LED Digital 7 und 8 (beide!)





Übung Chainable LED

- Steckt die LED an Digital Port D7!
- (D8 ist zwar frei, kann aber nicht mehr verwendet werden!)
- Die Verbindung muss dabei vom Steckboard zum "in" Stecker einer LED gehen.
 - Wenn Ihr mehrere LEDs anschließen wollt, hintereinander immer von "out" zu "in"
 - Die Steuerung erfolgt über den Chain LED Befehl



- Dabei müssen die Werte für rot (r), grün (g), und blaue (b) als ganze Zahlen zwischen 0 und 255 eingetragen werden.
- Testet und dokumentiert:
 - Wie müssen die rgb-Werte für verschiedene Farben sein?
 - Findet ihr ein "Farbrad" dafür im Internet? Und wenn ja, wo?
 - Könnt Ihr auch 2 LEDs unterschiedlich ansteuern?



Sensoren Lichtsensor(Analog)



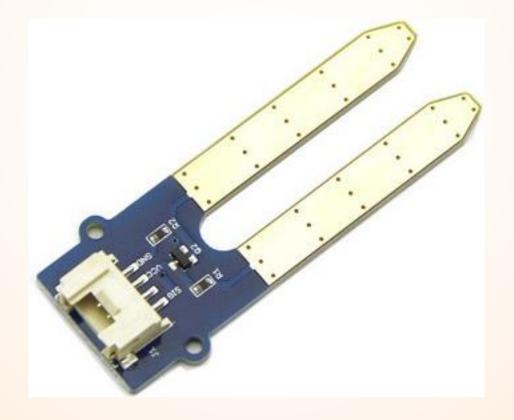


Übung Lichtsensor

- Steckt den Lichtsensor an den Steckplatz A0 an
- Versucht ein Programm zu schreiben um die Daten auszulesen
 - Tipp: schreibt die Sensorwerte auf das LCD Display
- Testet und Dokumentiert:
 - In welcher Maßeinheit wird Licht allgemein gemessen? (Internet Recherche)
 - Wie schnell reagiert der Lichtsensor?
 - Was für Werte bekommt Ihr in der Sonne, was für welche im Schatten und was für welche wenn Ihr den Sensor abdeckt?
 - Vergleicht die Werte aus eurem Sensor mit einem externen Lichtsensor



Sensoren Feuchtigkeit (Analog)





Übung Feuchtigkeit

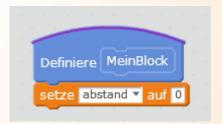
- Steckt den Temperatursensor an den Steckplatz A1 an
- Versucht ein Programm zu schreiben um die Daten auszulesen
- Testet und dokumentiert:
 - Wie schnell reagiert der Sensor?
 - Wie genau ist der Sensor?



Einführung Blöcke

- Blöcke dienen zum Strukturieren des Programmes
- Gebt ihnen sinnvolle Namen
- Blöcke dürfen NICHT den gleichen Namen wie eine Variable haben
- Innerhalb eines Blockes habt ihr Zugriff auf alle Variablen des gesamten Programmes



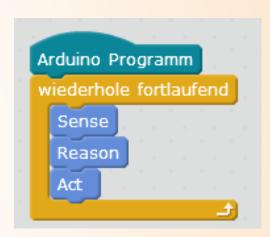




Einführung Sense-Reason-Act Modell

- Sense-Reason-Act ist ein sinnvoller Ablauf für die Programmierung eurer Pflanze
- Das Programm sollte so aufgebaut werden
- Die Werte von einem Programmteil zum nächsten speichert ihr in Variablen







Kreativ-Übung

- Was von den Ideen von der ersten Kreativrunde meint Ihr sind umsetzbar?
- Was für neue Ideen sind Euch gekommen?



Aufgaben für die Exkursion und Recherche

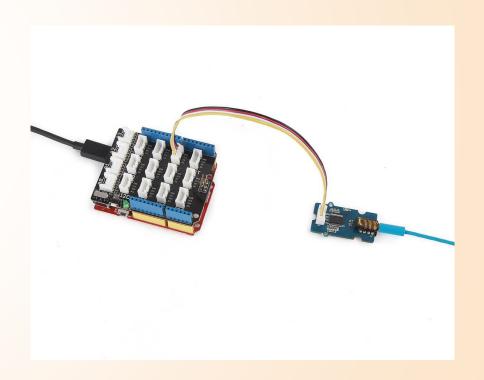
- Macht Fotos des Ausflugs, der Pflanzen und vom botanischen Garten
- Macht Euch Stichworte über die Exkursion
- Welche Pflanzen (Name und Art) habt Ihr bekommen?
- Was wisst Ihr über die Bedürfnisse (Licht, Wasser, Boden) der Pflanzen?
- Was wisst Ihr nicht und müsst es noch recherchieren?



Aktor MP3

- Das MP3-Modul an D2 verbinden.
- Sounds als mp3 Speichern
 - Name: 01.mp3 , 02.mp3, 03.mp3, ...
- Ordner auf der SD Karte "MP3" erstellen
- Dateien in den Ordner kopieren
- Abspielen über MBlock "play mp3 (1)"
- Sounds findet ihr u.a. auf <u>www.soundbible.com</u>
- Youtube songs umwandeln:

https://www.onlinevideoconverter.com/de





Feedback Tag 2

Was denkt Ihr?